



Kutter Azubis üben sich im Freestyle

Memmingen - Wie stärke ich meinen Rücken? Kenne ich Pflanzen so gut, dass ich die beziehungsweise der Schnellste bei der Pflanzenjagd bin? Diese und weitere Fragen standen für die elf Auszubildenden auf dem zweiwöchigen Programm des Landschafts- und Sportplatzbauers Kutter. „Viel gelernt, super Ergänzung, könnte tatsächlich noch länger dauern.“ So lauteten die Rückmeldungen der Azubis zum Garten- und Landschaftsbauer. Besonders begeisterte sie das sogenannte Freestyle-Projekt. Völlig frei und eigenverantwortlich sollten die Jugendlichen im Team in 8,5 Stunden ein Projekt

planen, das Material beschaffen und es nach Plan bauen.

Das Ergebnis: ein Parcours für Spielzeug-Traktoren, ästhetisch umrahmt von Trockenmauer, Granitstelen, Palme und befestigter Mauer. Für die Zwischenprüfung Ende Februar übten die Azubis gleich noch verschiedene Pflasterdesigns wie Wildpflaster, Reihenpflaster, Einzeiler und den Brückenbau ein. Felix Strauß, Andreas Sedlmeir, Michael Schwab, Monja Rudhart, Sarah Böhm und Mareike Dolderer (von links) prüfen das Freestyle-Projekt zum Abschluss der Winterausbildung auf Herz und Nieren.

MK/Foto: Privat